

KOENIG & BAUER



Q1 2024

07. Mai 2024

Dr. Andreas Pleßke, CEO
Dr. Stephen Kimmich, CFO

we're on it.

Koenig & Bauer at a glance

// 01 Geschäftsverlauf im Überblick

- Koenig & Bauer ist in einem außerordentlich herausfordernden Marktumfeld erwartungsgemäß verhalten in das Geschäftsjahr 2024 gestartet und kündigt weitere Details im Rahmen des Fokusprogramms “Spotlight” an.

// 02 News & Highlights Q1 2024

- Koenig & Bauer arbeitet im Rahmen des Fokusprogramms “Spotlight” sowohl an Ertragssteigerungsmaßnahmen in profitablen als auch Umstrukturierungsmaßnahmen in nicht profitablen Bereichen. Viel hängt dabei auch von den Impulsen auf und nach der seit acht Jahren wieder stattfindenden Weltleitmesse drupa ab.
- Fokusprogramm „Spotlight“ umfasst besonders die Ergebnis- und Effizienzsteigerung in den Segmenten Digital & Webfed und Special und bedingt Governance-Anpassungen.
- Weitere “Spotlight”-Maßnahmen sind bei den konzernweiten Projekten und in der Holding geplant.

// 03 Zahlen erstes Quartal 2024

- Konzernumsatz mit 253,2 Mio. € und EBIT von -10,2 Mio. € in einem herausfordernden Marktumfeld erwartungsgemäß unter Vorjahresniveau.

// 04 Segmentbericht

- Sheetfed mit erfreulicher sequenzieller Verbesserung im Auftragseingang, Digital & Webfed mit leichter Umsatzsteigerung, Special profitiert im weiteren Jahresverlauf von einem sehr hohen Auftragsbestand.

// 05 Prognose & Key messages

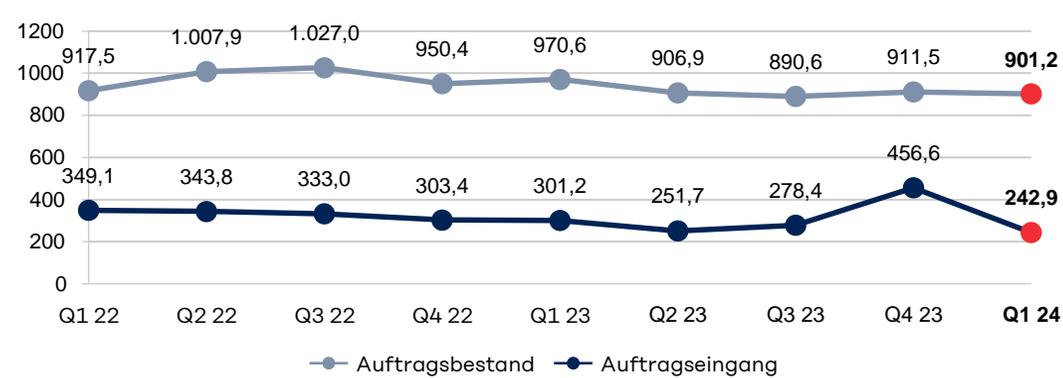
- Ausblick für 2024 bestätigt: Operative EBIT-Marge und Umsatzentwicklung auf stabilem Vorjahresniveau; „Spotlight“ dient auch zur Absicherung der Unternehmensziele bis 2026 eine EBIT-Marge von 6-7 % bei einem Konzernumsatz von 1,5 Mrd. € zu erreichen.

// 01 Geschäftsverlauf im Überblick

Einordnung des ersten Quartals 2024 in das Big Picture

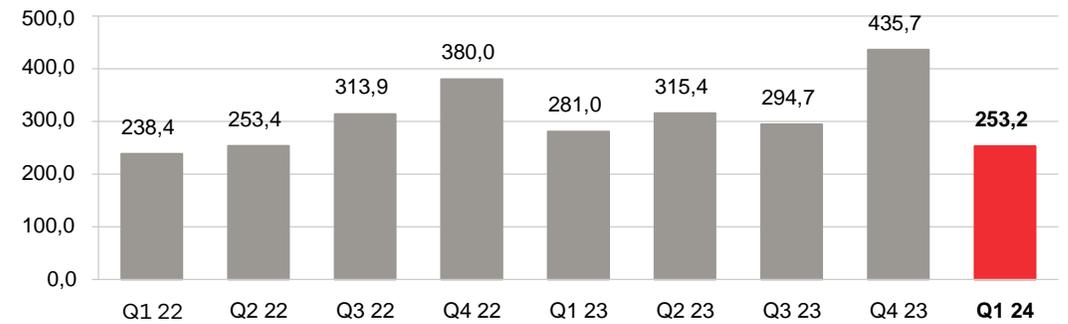
Auftragsbestand und Auftragseingang

Mio. €

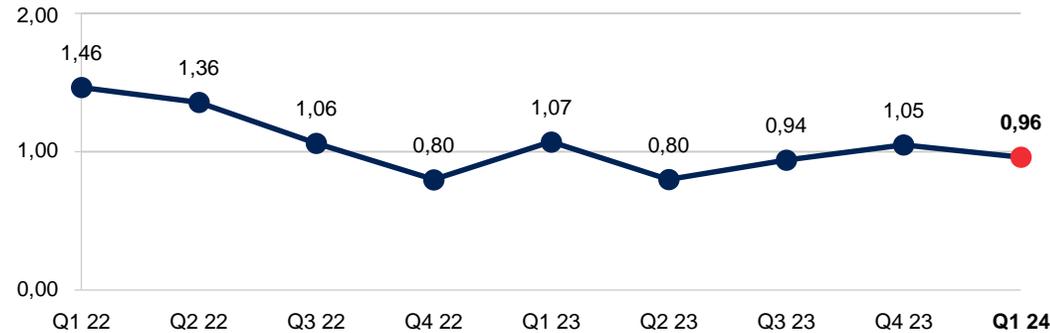


Umsatz

Mio. €

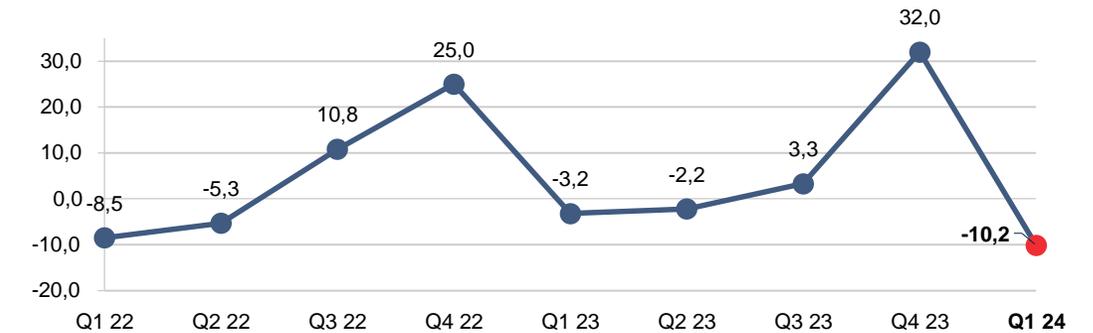


Book-to-Bill-Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz)



EBIT

Mio. €



// 02 News & Highlights Q1 2024

Koenig & Bauer kündigt weitere Details zum Fokusprogramm „Spotlight“ an

- Koenig & Bauer arbeitet im Rahmen des **Fokusprogramms „Spotlight“** sowohl an **Ertragssteigerungsmaßnahmen in profitablen** als auch **Umstrukturierungsmaßnahmen in nicht profitablen Bereichen**. Viel hängt dabei auch von den **Impulsen** auf und nach der seit acht Jahren wieder stattfindenden **Weltleitmesse drupa** ab.
- Ein **besonderer Handlungsbedarf** aber auch **hohe Chancen der Ergebnisverbesserung** ergeben sich in den **Segmenten Digital & Webfed** und **Special** und **bedingen Governance-Anpassungen**.
- Koenig & Bauer arbeitet an dem **Optimierungs- und Ergebnissteigerungsprojekt „D&W 2.0“** und dem **Excellenceprojekt „BNSx“** als Teil von „Spotlight“.
- Weitere „Spotlight“-Maßnahmen sind bei den **konzernweiten Projekten** und in der **Holding** geplant.



// 02 News & Highlights Q1 2024

Mit „D&W 2.0“ wird die anhaltende Verlustsituation adressiert

- Anhand der **Prüfung von organisatorischen, strukturellen und operativen Maßnahmen** zur **Wahrung der Ertragschancen in den Wachstumsmärkten** Flexible Verpackung, Digitaldruck und Wellpappe wird die **anhaltende Verlustsituation im Segment Digital & Webfed adressiert.**
- **Wesentlicher Fokus** liegt auf der **Beseitigung von Nachlauf- und Anlaufkosten** im Zuge der Einführung von neuen Produkten im Digital- und Wellpappenbereich sowie der **Verschlanung und Rekonfiguration** der **wertschöpfenden** und **nicht-wertschöpfenden** Strukturen und Prozesse im Segment.
- Die konsequente Umsetzung von **“D&W 2.0”** wird direkt auf der Vorstandsebene vorangetrieben und bedingt **Governance-Anpassungen** auf Segmentebene.
 - Der Vorstandsvorsitzende, **Dr. Andreas Pleßke** wird das Optimierungs- und Ergebnissteigerungsprojekt **“D&W 2.0”** führen.
 - **Christoph Müller** als segmentverantwortlicher Vorstand von Digital & Webfed fokussiert sich verstärkt auf den Vertrieb, den Service und die strategischen Partnerschaften.



// 02 News & Highlights Q1 2024

Excellenceprojekt "BNSx" im Segment Special

- **Dr. Stephen Kimmich**, Finanzvorstand und stellvertretender Vorstandsvorsitzender, wird in seiner zusätzlichen Rolle als Segmentvorstand Special, die er zum 1. April 2024 übernommen hat, das **Effizienz- und Ergebnissteigerungsprojekt "BNSx"** als weiteren wesentlichen Baustein im Projekt "Spotlight" verantworten.
- Dabei soll die **Umsetzung von profitabilitäts- und ertragskraftsteigernden Maßnahmenpaketen** im Vordergrund stehen, um das Segment Special dauerhaft zu seiner **ursprünglichen überdurchschnittlichen Performance wieder zurückzubringen**.
- Das Projekt "**BNSx**" mit klarem Bekenntnis der Koenig & Bauer Gruppe zum Banknotenmarkt zielt nach dem Abschluss von wesentlichen F&E-Projekten auf die **Optimierung der Strukturen der operativen Wertschöpfung** am Standort in Mödling (Österreich) und der **Gesamtverantwortung der Geschäftseinheit** in Lausanne (Schweiz) sowie verschiedenen **Support- und Fachfunktionen** aus Würzburg ab.
- Darüber hinaus soll die **erfolgreiche Markteinführung und Skalierung** der in den vergangenen fünf Jahren entwickelten **Technologien** im Segment Special mit **weiteren Maßnahmen stärker forciert werden**.



// 02 News & Highlights Q1 2024

Weitere “Spotlight”-Maßnahmen bei den konzernweiten Projekten & in der Holding geplant

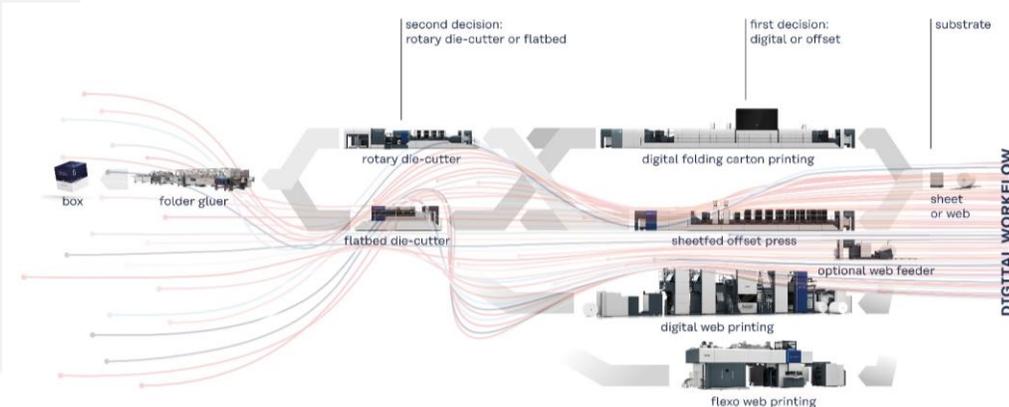
- Durch die **Repriorisierung der konzernweiten Projekte und Initiativen** erwartet der Konzern weitere Effekte, die zum Beispiel aus **Einsparungen von externen Dienstleistungen** resultieren.
- **Freiwerdende interne Ressourcen** werden auf operativ kritische und ertragswirksame Projekte und Initiativen allokiert.
- In der **Holding** ist zum einen geplant, die inflationsbedingten Personal- und Sachkostensteigerungen mit einem **Effizienzmaßnahmenpaket zu adressieren**, zum anderen eine **grundsätzliche Optimierung der zentralen Verwaltungsstruktur herbeizuführen**.



// 02 News & Highlights Q1 2024

Segment Sheetfed: Fokus auf erfolgreiche “Go-to-Market-Strategie”

- Sheetfed demonstriert auf der weltweit größten **Branchenmesse drupa** (vom 28. Mai - 07. Juni 2024, in Düsseldorf) ein Feuerwerk an technischen Innovationen innerhalb des **durchgängigen Packaging Workflows – von der Vorstufe über das Drucken und Stanzen bis hin zum Faltschachtelkleben.**

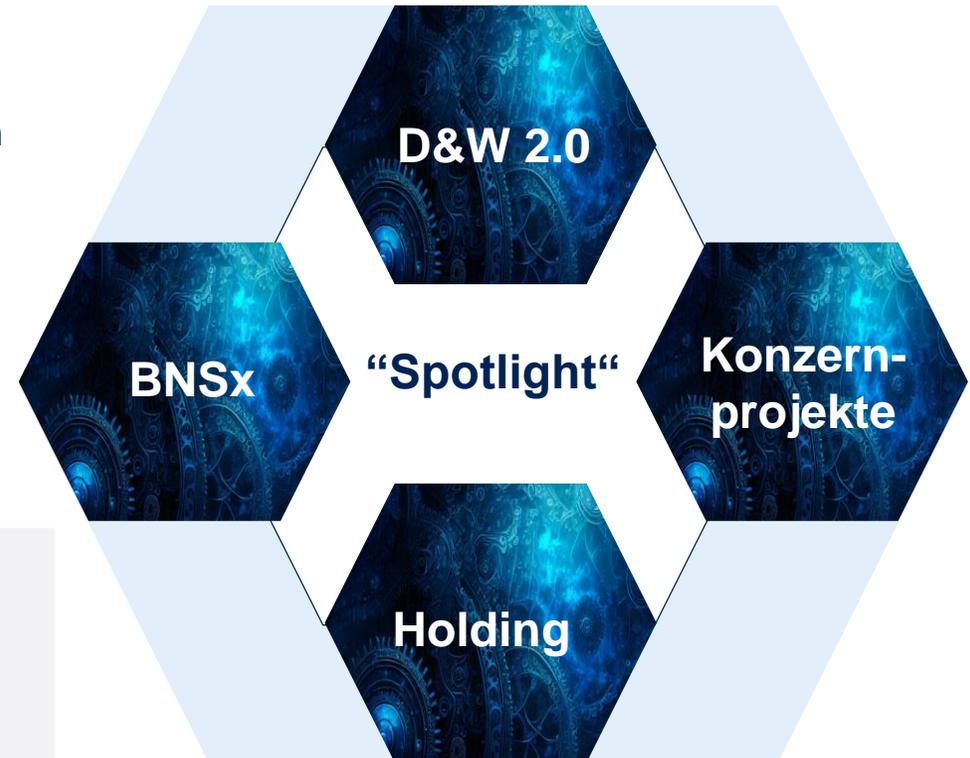


- Alle Maschinen, die auf der drupa präsentiert werden – eine Rapida 106 X, die digitale Faltschachteldruckmaschine VariJET 106, eine Rotationsstanze CutPRO X 106, eine Flachbettstanze CutPRO Q 106 SB und eine Faltschachtelklebemaschine Omega Alius 90 – verfügen über **neueste Features**. Diese **erhöhen die Leistungsfähigkeit** gegenüber den Vorgängergenerationen um **mindestens 20 %** und setzen damit erneut die Benchmarks in der Faltschachtelproduktion. **Digitale Innovationen** im Packaging Workflow werden dabei ebenfalls eine **zentrale Rolle spielen** und hier **zum ersten Mal der breiten Öffentlichkeit vorgestellt**.
- Mit der **sequentiellen Erholung des Auftragseingangs** im Segment Sheetfed, seit dem dritten Quartal 2023, und der **Einführung dieser neuen Features**, erwartet Koenig & Bauer eine **deutliche Ergebnisverbesserung im zweiten Halbjahr 2024 und weiteren im Geschäftsjahr 2025**.

// 02 News & Highlights Q1 2024

Fokusprogramm "Spotlight" auch zur Absicherung der Unternehmensziele

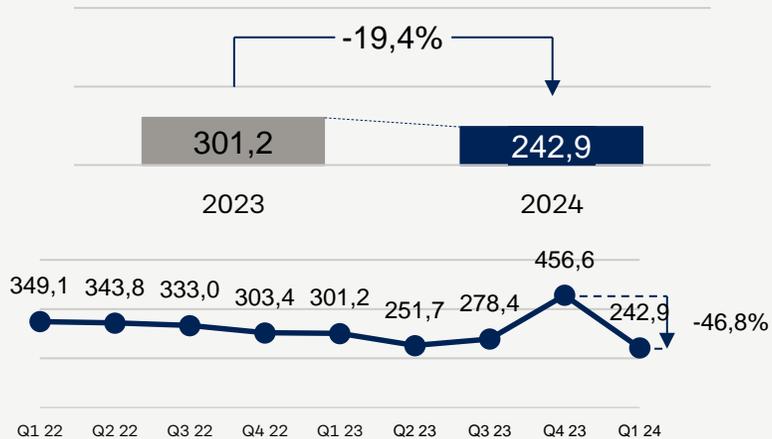
- Mit der weiteren Detaillierung des bereits angekündigten Fokusprogramms "Spotlight" folgt Koenig & Bauer einem klaren Plan, um das **Unternehmen bei steigenden Kosten als Folge von verzögerten inflationsbedingten Personal- und Sachkostensteigerungen gestärkt aus der aktuellen Marktphase zu führen.**
- Koenig & Bauer erwartet nach **achtjähriger Pause auf und nach der drupa im Juni 2024 deutliche Impulse für den Markt und das Investitionsverhalten der Kunden.**
- Auf Basis der **realen Effekte nach der drupa soll das Fokusprogramm "Spotlight" entsprechend skaliert werden.**
- Die **weitere Detaillierung der Umsetzungspläne** für die beschriebenen Projekte- und Maßnahmenpakete erfolgt in **Verantwortung der jeweiligen Segmentvorstände.**
- Mit "Spotlight" zielt Koenig & Bauer damit auch auf die **Absicherung der Unternehmensziele, bis 2026 eine EBIT-Marge von 6 bis 7% bei einem Konzernumsatz von 1,5 Mrd. € zu erreichen, ab.**



// 03 Zahlen erstes Quartal 2024

Geschäftsentwicklung im Konzern

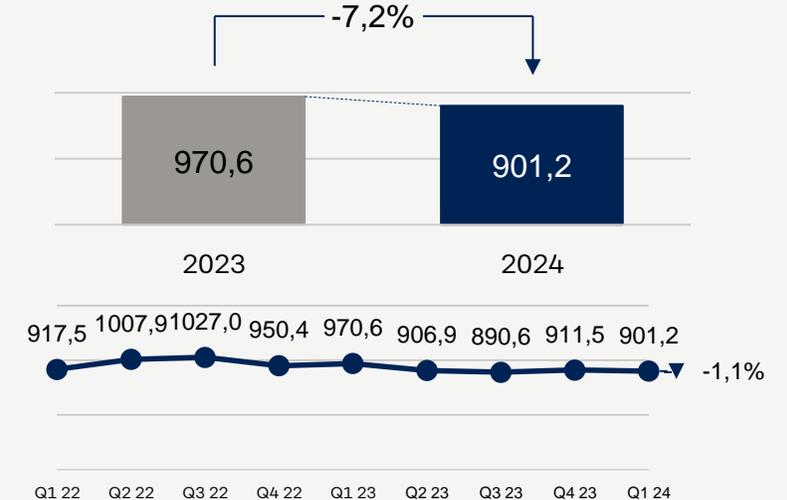
Auftragseingang 01.01. - 31.03. Mio. €



Umsatz 01.01. - 31.03. Mio. €



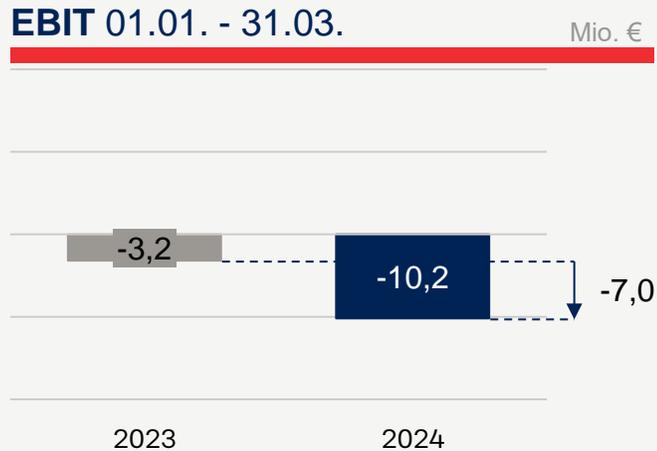
Auftragsbestand 31.03. Mio. €



- Der Auftragseingang lag zum 31. März 2024 mit 242,9 Mio. € um 19,4 % unter dem Vorjahreswert von 301,2 Mio. € und entwickelte sich damit wie erwartet.
- Der Konzernumsatz reduzierte sich um 9,9 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf 253,2 Mio. €. Ursächlich hierfür sind insbesondere der Rückgang im Auftragseingang im Segment Sheetfed im dritten Quartal 2023 sowie ein produktionsbedingter geringerer Percentage-of-Completion (POC)-Leistungsfortschritt als im Vorjahr in der Geschäftseinheit Banknote Solutions.
- Der Auftragsbestand lag mit 901,2 Mio. € um 7,2 % unter dem Wert zum 31. März 2023 (970,6 Mio. €). Im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2023 reduzierte er sich um 1,1 % und dient als solide Basis für die weitere Entwicklung im Geschäftsjahr 2024.

// 03 Zahlen erstes Quartal 2024

Geschäftsentwicklung im Konzern



EBIT-Brücke

-	Volumen- und Mixeffekt (~10,5 Mio. €)
+	Margeneffekt (~2,0 Mio. €)
+	Funktionskosteneffekt (~2,0 Mio. €)



- Das EBIT verzeichnete im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen Rückgang um 7,0 Mio. € auf -10,2 Mio. € (Vj.: -3,2 Mio. €), gleichbedeutend mit einer EBIT-Marge von -4,0 % (Vj.: -1,1 %).
- Ursächlich hierfür war insbesondere der Rückgang im Auftragseingang im dritten Quartal 2023, der in Summe auch zu einem negativen Volumen- und Mixeffekt (rund 10,5 Mio. €) geführt hat. Positiv entwickelte sich sowohl der Margeneffekt (rund 2,0 Mio. €) als auch der Funktionskosteneffekt (rund 2,0 Mio. €).

// 03 Zahlen erstes Quartal 2024

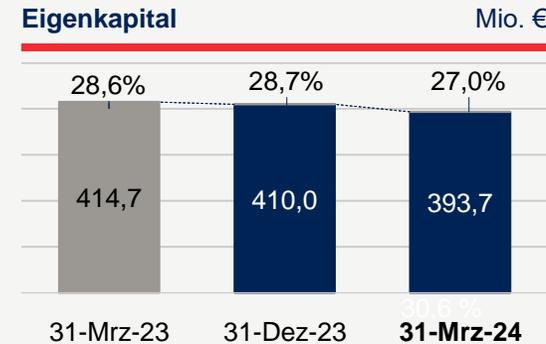
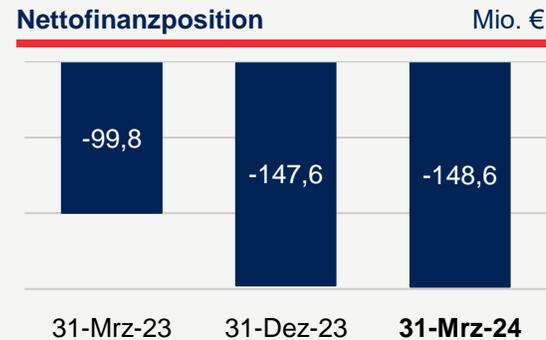
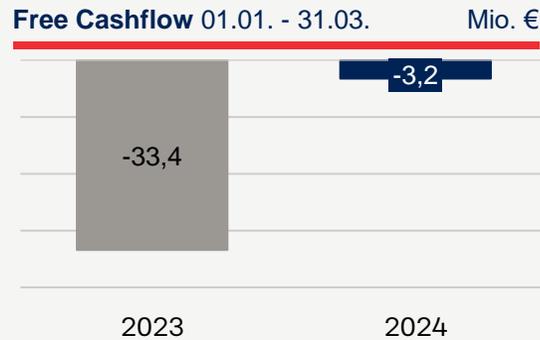
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q1 2023	in % ¹	Q1 2024	in % ¹	Δ in %
Umsatzerlöse	281,0		253,2		-9,9
Herstellungskosten des Umsatzes	-204,1	-72,6	-186,3	-73,6	8,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	76,9	27,4	66,9	26,4	-13,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-16,0	-5,7	-16,0	-6,3	0,0
Vertriebskosten	-37,6	-13,4	-37,3	-14,7	0,8
Verwaltungskosten	-25,0	-8,9	-25,6	-10,1	-2,4
Sonstige Erträge ./. Aufwendungen ./. Finanzergebnis	-1,5	-0,5	1,8	0,7	220,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-3,2	-1,1	-10,2	-4,0	-218,8
Zinsergebnis	-3,3	-1,2	-6,6	-2,6	-100,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-6,5	-2,3	-16,8	-6,6	-158,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,8	0,3	0,2	0,1	-75,0
Konzernergebnis	-5,7	-2,0	-16,6	-6,5	-191,2

- Die **Umsatzerlöse** lagen mit 253,2 Mio. € um 9,9 % unter dem Vorjahreswert (Vj.: 281,0).
- Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** reduzierte sich im Berichtszeitraum um 13,0 % auf 66,9 Mio. € bei einer Bruttomarge von 26,4 % (Vj.: 27,4 %).
- Die **F&E-Aufwendungen** lagen mit 16,0 Mio. € (Vj.: 16,0 Mio. €) unverändert auf dem Niveau des Vorjahres.
- Die **Vertriebskosten** reduzierten sich leicht auf 37,3 Mio. € (Vj.: 37,6 Mio. €).
- Die **Verwaltungskosten** erhöhten sich leicht um 0,6 Mio. € auf 25,6 Mio. €.
- Der **Saldo aus sonstigen Aufwendungen und Erträgen** lag bei 1,8 Mio. € nach -1,5 Mio. € im Vorjahr, unter anderem bedingt durch Fremdwährungsbewertungen.
- In Summe ergibt sich ein **EBIT** von -10,2 Mio. € (Vj.: -3,2 Mio. €), was einer EBIT-Marge von -4,0 % nach -1,1 % im Vorjahr entspricht.
- Bei einem unter Vorjahresniveau liegenden **Zinsergebnis** von -6,6 Mio. € (Vj.: -3,3 Mio. €), hauptsächlich aufgrund gestiegener Zinsen gegenüber Kreditinstituten, ergibt sich ein **EBT** von -16,8 Mio. € (Vj.: -6,5 Mio. €).
- Nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 0,2 Mio. € betrug das **Konzernergebnis** -16,6 Mio. € (Vj.: -5,7 Mio. €). Dies entspricht einem **anteiligen Ergebnis je Aktie** von -1,01 € (Vj.: -0,34 €).

// 03 Zahlen erstes Quartal 2024

Finanz- und Vermögenslage



- Im Saldo lag der **Free Cashflow** bei -3,2 Mio. € (Vj.: -33,4 Mio. €).
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 265,5 Mio. € lag die **Nettofinanzposition** bei -148,6 Mio. € (Vj.: -99,8 Mio. €) nach -147,6 Mio. € zum Geschäftsjahresende 2023.

- Das **Net Working Capital** lag zum 31. März 2024 bei 362,1 Mio. € (Vj.: 342,5 Mio. €).
- Das negative Konzernergebnis trug maßgeblich zur Reduzierung des **Eigenkapitals** auf 393,7 Mio. € bei, entsprechend sank die Eigenkapitalquote auf 27,0 %.

// 03 Zahlen erstes Quartal 2024

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	Q1 2023	Q1 2024
Ergebnis vor Steuern	-6,5	-16,8
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	15,7	15,2
Bruttocashflow	9,2	-1,6
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	-52,9	-9,8
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten inkl. Zins- und Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	20,8	17,3
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-22,9	5,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10,5	-9,1
Free Cashflow	-33,4	-3,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-16,4	22,7
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-49,8	19,5
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-0,6	1,0
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	132,2	96,4
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	81,8	116,9

- Der **Bruttocashflow** lag mit -1,6 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 9,2 Mio. €.
- Der **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** lag bei 5,9 Mio. € (Vj.: -22,9 Mio. €). Die Entwicklung war hauptsächlich aufgrund des im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringeren Anstiegs der Vorräte sowie eines höheren Rückgangs der Forderungen bedingt. Die erhaltenen Anzahlungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weniger stark gestiegen.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** stand mit -9,1 Mio. € leicht über dem Niveau des Vorjahres von -10,5 Mio. €.
- Im Saldo lag der **Free Cashflow** bei -3,2 Mio. € (Vj.: -33,4 Mio. €).
- Aus der **Finanzierungstätigkeit** resultierte ein Cashflow von 22,7 Mio. € (Vj.: -16,4 Mio. €), der auch auf Veränderungen im Konsortialkredit zurückzuführen ist.
- Ende März 2024 lag der **Finanzmittelbestand** bei 116,9 Mio. € (Vj.: 81,8 Mio. €).
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 265,5 Mio. € lag die **Nettofinanzposition** bei -148,6 Mio. € (Vj.: -99,8 Mio. €).

// 03 Zahlen erstes Quartal 2024

Konzernbilanz

	31.12.2023	31.03.2024
in Mio. €		
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
1. Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	411,1	411,9
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	25,2	19,7
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	15,1	14,7
Sonstige Vermögenswerte	3,6	3,2
Latente Steueransprüche	93,2	93,6
	548,2	543,1
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	426,8	453,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156,2	121,6
Sonstige finanzielle Forderungen	41,3	38,7
Sonstige Vermögenswerte	154,3	178,9
Wertpapiere	3,9	4,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	96,4	116,9
	878,9	913,5
Bilanzsumme	1.427,1	1.456,6

	31.12.2023	31.03.2024
in Mio. €		
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Kapitalrücklage	87,5	87,5
Gewinnrücklagen	278,0	261,6
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	408,5	392,1
Anteile anderer Gesellschafter	1,5	1,6
	410,0	393,7
Schulden		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	104,8	103,8
Sonstige Rückstellungen	37,0	36,7
Finanzschulden	191,2	231,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	26,0	24,1
Sonstige Schulden	5,4	6,0
Latente Steuerverbindlichkeiten	71,5	74,1
	435,9	475,8
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	89,7	83,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79,3	83,4
Finanzschulden	52,8	34,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	85,8	98,2
Sonstige Schulden	273,6	287,4
	581,2	587,1
Bilanzsumme	1.427,1	1.456,6

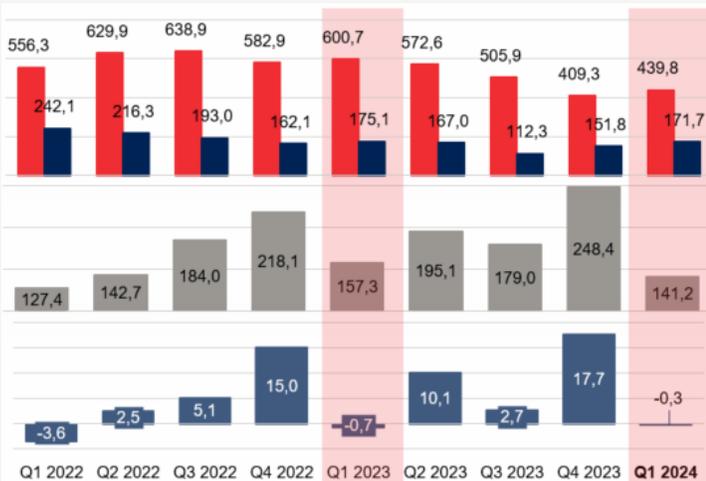
- Im Berichtszeitraum wurden 12,5 Mio. € (Vj.: 7,8 Mio. €) in **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** für Bau- und IT-Projekte investiert. Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 1,1 Mio. € (Vj.: 1,1 Mio. €). Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 10,3 Mio. € (Vj.: 10,5 Mio. €) gegenüber.
- Die **kurzfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich um 34,6 Mio. € auf 913,5 Mio. € (Vj.: 878,9 Mio. €). Dabei stiegen die Vorräte um 26,5 Mio. € und die sonstigen Vermögenswerte und Zahlungsmittel erhöhten sich um 24,6 Mio. € sowie 20,5 Mio. €. Gegenläufig wirkte die Reduzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 34,6 Mio. €.
- Das negative Konzernergebnis trug maßgeblich zur Reduzierung des **Eigenkapitals** auf 393,7 Mio. € bei, entsprechend sank die **Eigenkapitalquote** auf 27,0 % (Vj.: 28,7 %). Die **Pensionsrückstellungen** reduzierten sich leicht von 104,8 Mio. € zum Jahresende 2023 auf 103,8 Mio. € zum 31. März 2024 aufgrund des von 3,41 % zum 31. Dezember 2023 auf 3,49 % zum 31. März 2024 leicht gestiegenen Abzinsungssatzes für inländische Pensionen.
- Die **langfristigen Schulden** erhöhten sich um 39,9 Mio. €, hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Finanzschulden. Die **kurzfristigen Schulden** stiegen um 5,9 Mio. €, im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg der erhaltenen Anzahlungen.

// 04 Segmentbericht

Sheetfed

Mio. €

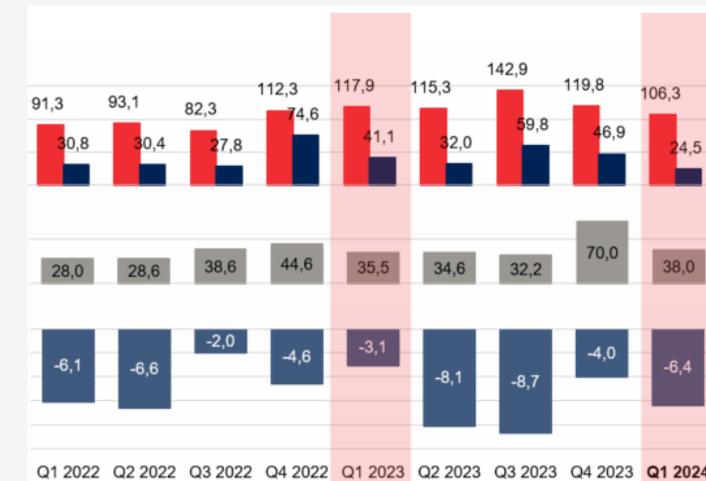
in Mio. €	Q1 2023	in % ¹	Q1 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	600,7		439,8		-26,8
Auftragseingang	175,1		171,7		-1,9
Umsatz	157,3		141,2		-10,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-0,7	-0,4	-0,3	-0,2	+57,1



Digital & Webfed

Mio. €

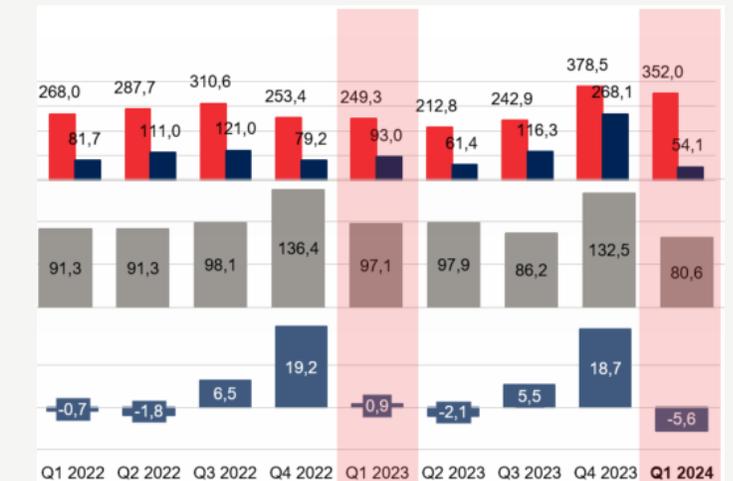
in Mio. €	Q1 2023	in % ¹	Q1 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	117,9		106,3		-9,8
Auftragseingang	41,1		24,5		-40,4
Umsatz	35,5		38,0		+7,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-3,1	-8,7	-6,4	-16,8	-106,5



Special

Mio. €

in Mio. €	Q1 2023	in % ¹	Q1 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	249,3		352,0		+41,2
Auftragseingang	93,0		54,1		-41,8
Umsatz	97,1		80,6		-17,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	0,9	0,9	-5,6	-6,9	-722,2



■ Auftragsbestand ■ Auftragseingang ■ Umsatz ■ EBIT

// 05 Prognose

// Geschäftsjahr 2024:

Koenig & Bauer sieht sich auch im **Geschäftsjahr 2024** mit einem herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld konfrontiert. Dennoch rechnet der Vorstand mit einer EBIT-Marge und Umsatzentwicklung auf stabilem Vorjahresniveau. Das entspricht einem **operativen Ergebnis zwischen 25 und 40 Mio. €** und einem **Umsatz von rund 1,3 Mrd. €**.

Das Konzern-EBIT für 2024 wird allerdings durch die Ausgaben für die drupa, der weltweit größten Fachmesse für die Druck- und Grafikindustrie, die von Ende Mai bis Anfang Juni in Düsseldorf stattfinden wird, um bis zu **10 Mio. €** belastet sein, nach diesem Einmaleffekt ergibt sich damit ein **Konzern-EBIT zwischen 15 und 30 Mio. €**. Dabei sollen die Segmente Special und Digital & Webfed einen überproportionalen Beitrag sowohl zum EBIT als auch zum Umsatz leisten.

Dagegen wird aus dem Segment Sheetfed insbesondere im ersten Halbjahr 2024 mit einem unterproportionalen Ergebnis- und Umsatzbeitrag zu rechnen sein. Der Rückgang im Auftragseingang im dritten Quartal 2023 führt zu Gegenwind im Umsatz und EBIT im ersten Halbjahr 2024. Unserer Guidance für das Gesamtjahr 2024 liegt ein Wiederanspringen der Auftragseingänge zugrunde, das wir seit dem vierten Quartal 2023 sehen konnten.

// Spätestens im Geschäftsjahr 2026:

Angesichts der anhaltenden Konjunkturschwäche rechnet das Unternehmen damit, **spätestens im Geschäftsjahr 2026** eine **EBIT-Marge von 6 bis 7%** bei einem **Konzernumsatz von 1,5 Mrd. €** zu erzielen.

// Mittelfristig:

Mittelfristig soll ein **Umsatzniveau** im Konzern von **rund 1,8 Mrd. €** und eine **EBIT-Marge von 8 bis 9%** erreicht werden.



KOENIG & BAUER

Zahlen erstes Quartal 2024

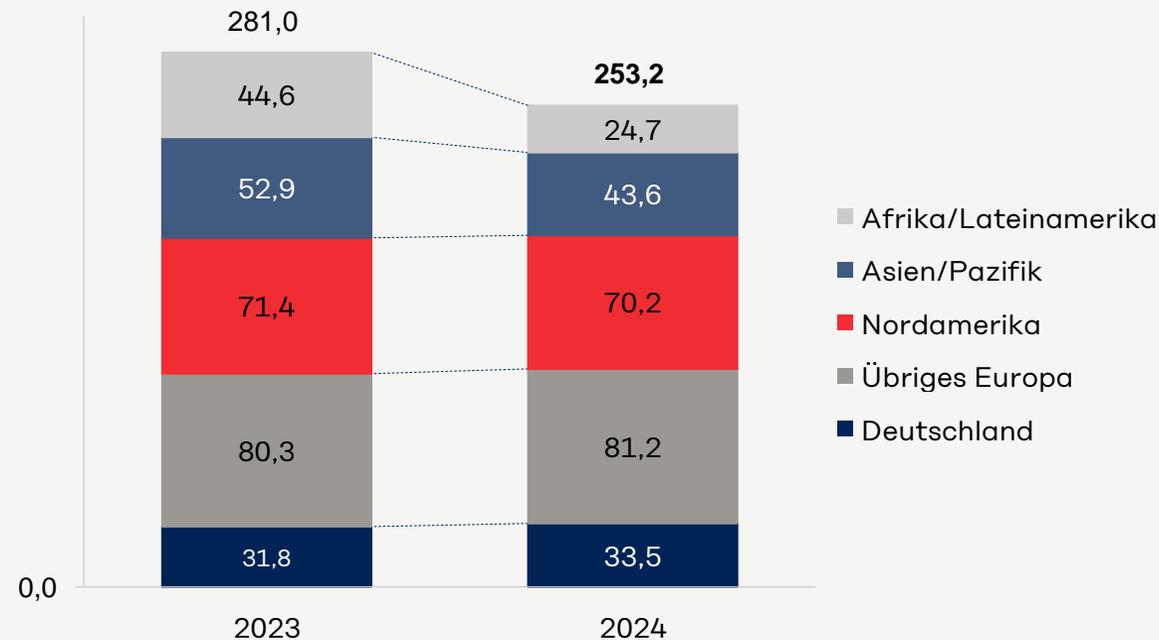
BACKUP

we're on it.

// Regionenbericht

Umsatzerlöse erstes Quartal 2024

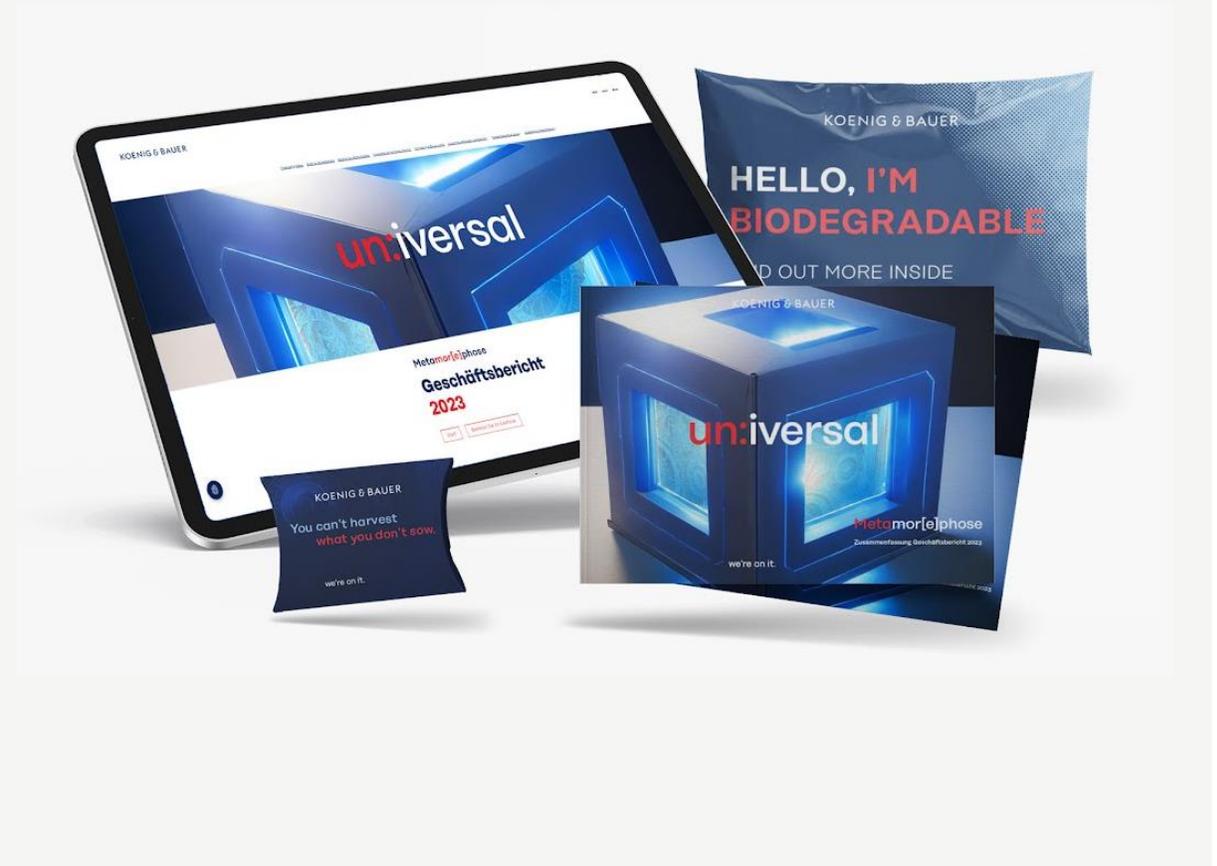
Umsatzerlöse nach Regionen 01.01. - 31.03. Mio. €



- Die Konzernexportquote reduzierte sich leicht von 88,7 % auf 86,8 % bei einem auf 17,2 % (Vj.: 18,8 %) gesunkenen Anteil in Asien/Pazifik und einem gefallen Anteil für Lateinamerika und Afrika auf 9,8 % (Vj.: 16,0 %).
- Die Umsatzanteile in Deutschland mit 13,2 % (Vj.: 11,3 %), im übrigen Europa mit 32,1 % (Vj.: 28,5 %) und in Nordamerika mit 27,7 % (Vj.: 25,4 %) lagen jeweils über ihren Vorjahreswerten.

Koenig & Bauer - Finanzkalender

07. Mai 2024	Mitteilung zum 1. Quartal 2024
29. Mai 2024	Capital Markets Day, Düsseldorf
26. Juni 2024	Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG
01. August 2024	Bericht zum 2. Quartal 2024
07. November 2024	Mitteilung zum 3. Quartal 2024



Änderungen vorbehalten.

KOENIG & BAUER

Disclaimer:

This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.

Koenig & Bauer AG

www.koenig-bauer.com

we're on it.